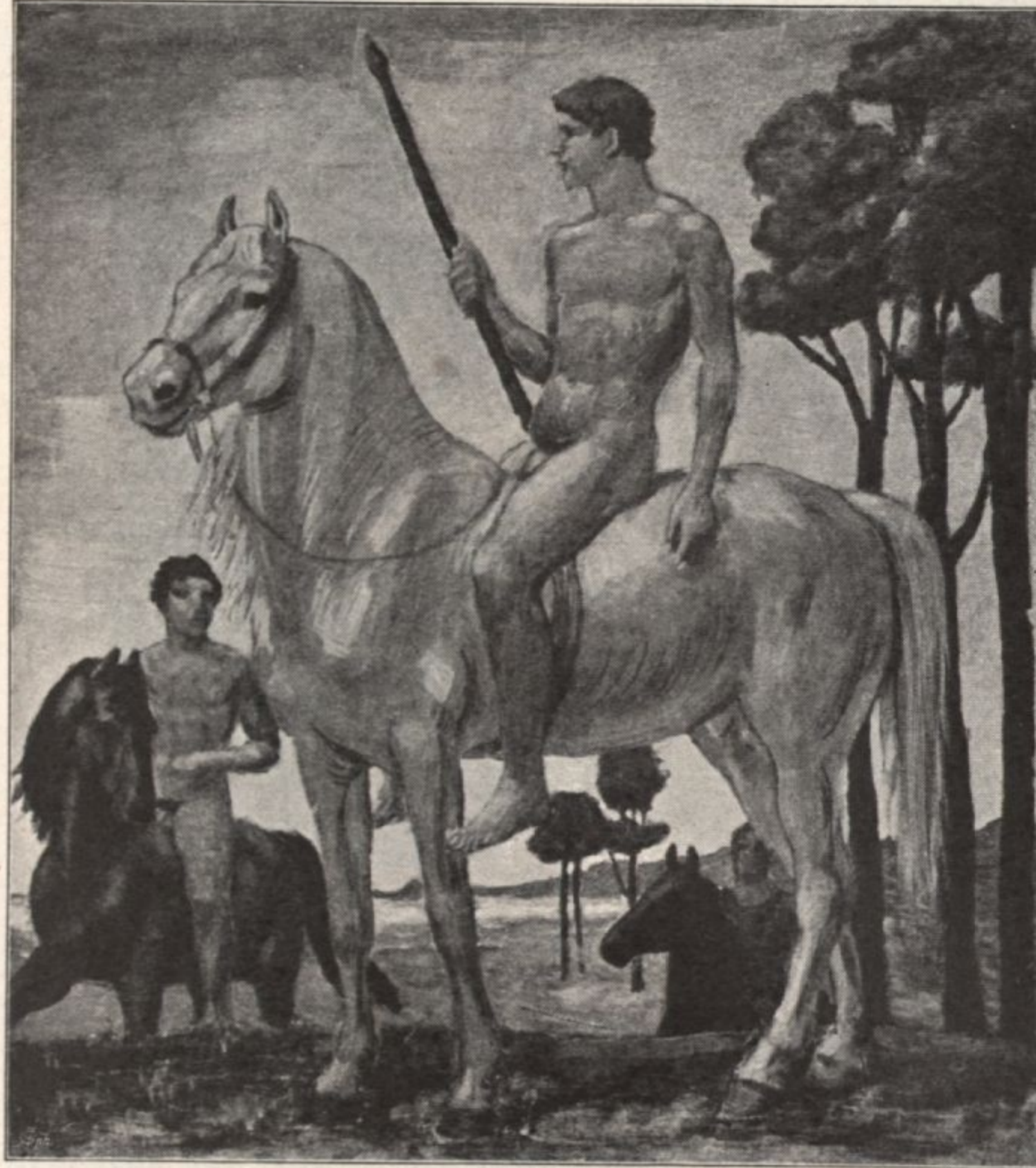


Zusammenhang mit Heimat und Gegenwart leicht ausseracht lassen. So ist auch Volkmanns Kunst frei von heimatlicher und neuzeitlicher Bestimmtheit, und nicht jeder wird in einer Zeit, wo dem Nationalen



Arthur Volkmann, Die Reiter, Skizze

ein so hoher Wert beigelegt wird, in dieser Eigenschaft auch einen Vorzug anzuerkenneneigigt sein. Indess vom rein künstlerischen Standpunkte kommt das nicht in Betracht. Eine Gestalt wie der Volkmannsche Läufer wird uns immer wieder entzücken durch die gesunde Kraft des schlanken, herrlich gebauten Körpers, den ebenmässigen Fluss der Linien, den harmonischen Rhythmus der Stellung. Wie er vor uns steht, die rechte Hand leicht auf den Stamm zur Seite gestützt, das Haupt auf dem kraftvollen Hals frei erhoben, die linke Hand auf die bewegte Brust gelegt und die Lippen leicht geöffnet, bietet er das Bild jugendfrischer Manneschönheit; wohl ist er angestrengt, aber nicht erschöpft, und aus der Stellung im ganzen wie in allen Einzelheiten spricht jene natürliche Anmuth, die sich aus der vollen Beherrschung des Körpers ergibt. Dem Floretfechter, dem Ruderer, dem Turner wird sie am ehesten zu eigen, in Italien trifft man sie oft als nationales Erbtheil. Für die vornehm zurückhaltende Kunstauffassung Volkmanns ist dieser Läufer vielleicht besonders bezeichnend; man denke im Gegensatz dazu an den erschöpft dasitzenden Faustkämpfer mit dem zerschlagenen Kopfe, der auf dem Esquilin in Rom gefunden wurde und jetzt im kapitolinischen Museum aufbewahrt wird. Wir wollen diese vornehme Zurückhaltung in Volkmanns Kunst damit keineswegs als das einzig Richtige hinstellen;

ein so hoher Wert beigelegt wird, in dieser Eigenschaft auch einen Vorzug anzuerkenneneigigt sein. Indess vom rein künstlerischen Standpunkte kommt das nicht in Betracht. Eine Gestalt wie der Volkmannsche Läufer wird uns immer wieder entzücken durch die gesunde Kraft des schlanken, herrlich gebauten Körpers, den ebenmässigen Fluss der Linien, den harmonischen Rhythmus der Stellung. Wie er vor uns steht, die rechte Hand leicht auf den Stamm zur